

Suter & Widmer

Das Duell

Suter: Wääär bisch du? Wääär?

Widmer: *Schweigt fragend.*

Suter: Was machsch du doo?

Widmer: *Schweigt weiter fragend*

Suter: Wääär zahlt di?

Widmer: Die BaZ natürlich. Aber was willst du mit dieser sonderbaren ...

Suter: Eben, siehst Du. Der Heeb hat doch recht. Du bist also der Anwalt der Basler Zeitung!

Widmer: Mit Verlaub, Roland, aber so verwirrt hab ich dich jetzt schon lange nicht mehr reden hören.

Suter: Was heisst verwirrt reden. Ich zitiere nur.

Widmer: Als Mann der Bühne hast du einst noch Shakespeare und Goethe zitiert, aber jetzt dieses Geschwafel hier ...

Suter: Jetzt zitiere ich zwei andere mächtige Männer des Worts, ich meine: zwei andere Männer, die überzeugt sind, des Worts mächtig zu sein. Zwar nicht Männer von der grossen Bühne des Welttheaters, aber immerhin aus der lokalen Szene der Schmierenkomödie, Männer eines lokalen Fernseh- und eines lokalen Radiosenders. Komm mit vor meinen Computer, wir gehen ins Online-Archiv von Telebasel und ich zeig dir, was ein Herr Jascha Schneider und ein Herr Christian Heeb dort am 13. 8. live aufgeführt haben.*

Suter & Widmer sitzen vor dem Computer, sehen, was dort abgeht und tun, was sie noch nie getan haben: Sie schweigen gemeinsam rund sechs Minuten lang.

Widmer: *fasst sich an den Kopf.*

Suter *fasst sich als Erster:* Und?

Widmer: Ich muss gestehen, dass es mir derzeit noch so ergeht, wie diesen beiden Darstellern: Mir fehlen die richtigen Worte.

Suter: Geht mir ähnlich, obwohl ich jetzt ein paar Tage lang versucht habe, das Gesehene, ich meine, das nicht gehörte, also ich meine: das Unerhörte zu verarbeiten. Zunächst hatte ich geglaubt, einer Inszenierung beizuwohnen, einer gekonnten Publikumsverulung, einer Satire.

Widmer: Trau ich diesen beiden jetzt ehrlich nicht zu.

Suter: Aber sonst ist ihnen glaub ich so ziemlich alles zuzutrauen.

Widmer: Bleibt eigentlich nur zu hoffen, dass das Bild, das die beiden abgegeben haben, nicht als gültiges Bild verstanden wird für die Branchen Justiz, Radio und TV, die sie da vertreten haben.

Suter: Und vor allem nicht als gültiges Bild für die Gattung Mensch und das Geschlecht Mann.

Widmer: Hoffentlich. Können wir also die Schmiere ad acta legen?

Suter: Ich leg das Video in mein elektronisches Archiv. Und immer, wenns mir himmeltraurig, oberlausig und vollbeschissen geht und ich denke, was für ein armer Siech ich doch bin, dann schau ich mir das Video an und tröste mich damit, dass es noch viel ärmere Sieche gibt. Mindestens zwei.

Roland Suter ist Autor und Kabarettist; Freddy Widmer ist BaZ-Redaktor. Hier unterhalten sie sich über Basel und seinen Alltag. Jeden Freitag. Aber nur noch, bis sie das Niveau von Schneider & Heeb erreicht haben.

* www.baz.ch/go/telebasel